



Installation



Installation

Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen“ auf Seite 53 gelesen werden.

Erste Ausgabe (Januar 2006)

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs

IBM Rational Modeling Extension für Microsoft .NET,

herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA

© Copyright International Business Machines Corporation 2006

© Copyright IBM Deutschland GmbH 2006

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:

SW NLS Center

Kst. 2877

Januar 2006

© Copyright International Business Machines Corporation 2004, 2007. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	1	Launchpadprogramm starten	21
IBM Installation Manager	1	Installation über das Launchpadprogramm starten	22
IBM Rational Software Development Platform	2		
Installationsvoraussetzungen	3	IBM Rational Modeling Extension for Microsoft .NET mit Hilfe der IBM Installation Manager-GUI installieren	23
Hardwarevoraussetzungen.	3	Unbeaufsichtigte Installation	27
Softwarevoraussetzungen	4	Antwortdatei erstellen.	27
Anforderungen an die Benutzerberechtigungen.	4	Installation Manager im Modus für eine unbeaufsichtigte Installation ausführen	28
Installationsplanung	5	Befehle für die Antwortdatei.	29
Installationsszenarios	5	Benutzervorgabenbefehle für die unbeaufsichtigte Installation	29
Hinweise zu Upgrade und Koexistenz.	6	Befehle für die unbeaufsichtigte Installation	31
Hinweise zur Koexistenz	6	Zusätzliche Attribute für Antwortdateien	32
Installationsrepositorys	7	Referenz: Beispielantwortdatei	33
Repository-Benutzervorgaben in Installation Manager festlegen	7	Protokolldateien für die unbeaufsichtigte Installation	33
Paketgruppen und gemeinsam genutztes Ressourcenverzeichnis	8		
Eine vorhandene Eclipse-IDE erweitern	9	IBM Packaging Utility	35
Elektronische Images prüfen und extrahieren	11	Packaging Utility extrahieren	35
Die heruntergeladenen Dateien extrahieren	11	Produktpakete mit Packaging Utility auf einen HTTP-Server kopieren.	35
Schritte zur Installationsvorbereitung	13	Lizenzen verwalten	39
Installationstasks	15	Lizenzen	39
Rational Modeling Extension for Microsoft .NET von CD installieren: Taskübersicht.	15	Lizenzberechtigung.	40
Rational Modeling Extension for Microsoft .NET von einem elektronischen Image auf der Workstation installieren: Taskübersicht	16	Lizenzinformationen für installierte Pakete anzeigen	41
Von einem elektronischen Images installieren	16	Produktaktivierungskit importieren	41
Rational Modeling Extension for Microsoft .NET von einem elektronischen Image auf einem gemeinsam genutztes Laufwerk installieren: Taskübersicht	17	Floating-Lizenzen aktivieren.	42
Rational Modeling Extension for Microsoft .NET von einem Repository auf einem HTTP-Web-Server installieren: Taskübersicht	17	Lizenzen erwerben	42
Rational Modeling Extension for Microsoft .NET auf einen HTTP-Web-Server stellen: Taskübersicht.	18	Rational Modeling Extension for Microsoft .NET starten	45
IBM Installation Manager verwalten	19	Installationen ändern	47
Installation Manager unter Windows installieren	19	Rational Modeling Extension for Microsoft .NET aktualisieren	49
Installation Manager unter Windows starten	19	Rational Modeling Extension for Microsoft .NET deinstallieren	51
Installation Manager unter Windows deinstallieren	19	Bemerkungen	53
Installation über das Launchpadprogramm	21	Marken und Dienstleistungsmarken	54

Übersicht

Dieses Installationshandbuch enthält Informationen zum Installieren und Deinstallieren von IBM Rational Modeling Extension for Microsoft .NET.

Informationen zu Installationsproblemen und Einschränkungen finden Sie in der Readme-Datei.

Anmerkung: Die aktualisierte Dokumentation und Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie unter <http://www.ibm.com/software/rational/support/documentation/>.

IBM Installation Manager

IBM Installation Manager ist ein Programm, das Sie beim Installieren der Produktpakete von Rational Modeling Extension for Microsoft .NET auf Ihrer Workstation unterstützt. Es unterstützt Sie auch beim Aktualisieren, Ändern und Deinstallieren dieser und anderer Pakete, die Sie installieren. Ein Paket kann ein Produkt, eine Komponentengruppe oder eine einzelne Komponente sein, das bzw. die für die Installation durch Installation Manager konzipiert ist.

Verwenden Sie unabhängig vom Installationsszenario für die Installation von Rational Modeling Extension for Microsoft .NET auf Ihrer Workstation Installation Manager zum Installieren des Rational-Pakets.

IBM Installation Manager bietet Ihnen eine Reihe an zeitsparenden Funktionen. Es verfolgt, was Sie gerade installieren, stellt fest, welche Softwarekomponenten Sie bereits installiert haben und ermittelt Komponenten, die Ihnen zur Installation zur Verfügung stehen. Es sucht nach Aktualisierungen, um sicherzustellen, dass Sie immer die neueste Version des Rational-Produktpakets installiert haben. Installation Manager verfügt auch über Tools zur Verwaltung der Lizenzen für die Produktpakete, die von ihm installiert werden. Es verfügt auch über Tools zum Aktualisieren und Ändern der Pakete. Mit Installation Manager können Sie auch Produktpakete deinstallieren.

IBM Installation Manager verfügt über fünf Assistenten, die Ihnen die Verwaltung der Produktpakete über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg erleichtern:

- Der Assistent 'Pakete installieren' führt Sie durch den Installationsprozess. Sie können ein Produktpaket entweder einfach durch Übernehmen der Standardeinstellungen installieren oder die Standardeinstellungen ändern, um eine angepasste Installation zu erstellen. Bevor ein Produktpaket installiert wird, wird eine vollständige Zusammenfassung der Auswahlen angezeigt, die Sie während der Ausführung des Assistenten vorgenommen haben. Mit Hilfe des Assistenten können Sie auch mehrere Produkte gleichzeitig installieren.
- Der Assistent 'Pakete aktualisieren' sucht nach verfügbaren Aktualisierungen für Produktpakete, die Sie installiert haben. Eine Aktualisierung kann eine freigegebene Korrektur, eine neue Komponente oder eine neue Version des Rational-Produkts sein. Die Details zum Inhalt der Aktualisierung werden vom Assistenten bereitgestellt. Sie können entscheiden, ob eine Aktualisierung angewendet werden soll.
- Mit dem Assistenten 'Pakete ändern' können Sie bestimmte Elemente eines Pakets ändern, das Sie bereits installiert haben. Während der Erstinstallation des

Produktpakets wählen Sie die Komponenten aus, die Sie installieren möchten. Wenn Sie es später vorziehen, andere Komponenten zu verwenden, können Sie diese dann mit Hilfe des Assistenten 'Pakete ändern' zur Installation des Produktpakets hinzufügen. Sie können auch Komponenten entfernen und Sprachen hinzufügen oder entfernen.

- Der Assistent 'Lizenzen verwalten' unterstützt Sie bei der Verwaltung der Lizenzen für Ihre Pakete. Verwenden Sie diesen Assistenten zum Ändern von Testlizenzen in Voll-Lizenzen, zum Konfigurieren der Server für Floating-Lizenzen und zum Auswählen des Lizenztyps für jedes Paket.
- Der Assistent 'Pakete deinstallieren' unterstützt Sie beim Entfernen eines Produktpakets von Ihrem Computer. Sie können mehrere Pakete gleichzeitig deinstallieren.

IBM Rational Software Development Platform

IBM Rational Software Development Platform ist eine allgemeine Entwicklungsumgebung, in der die Entwicklungsumgebung und andere Softwarekomponenten enthalten sind, die mehrere Produkte gemeinsam nutzen.

Die Entwicklungsplattform stellt die folgenden Angebote bereit:

- Rational Application Developer
- Rational Application Developer Community Edition
- Rational Functional Tester
- Rational Performance Tester
- Rational Software Architect
- Rational Software Modeler
- Rational Systems Developer

Auch verfügbar, jedoch nicht Bestandteil der Plattform ist Rational Manual Tester. Manual Tester ist in Rational Functional Tester integriert oder kann separat gekauft werden.

Informationen zu Rational Modeling Extension for Microsoft .NET

IBM Rational Modeling Extension for Microsoft .NET ist eine Modellierungserweiterung für Rational Software Architect, Rational Software Modeler und Rational Systems Developer, die Analyse, Design und Entwicklung von C#-Anwendungen in Zusammenarbeit mit der IDE von Microsoft Visual Studio und anderen Codeeditoren unterstützt. Softwarearchitekten und modellorientierte Entwickler können damit vorhandenen C#-Code und CTS-Typen analysieren und optimal strukturierte C#-Anwendungen unter Ausnutzung der vollen Funktionalität von UML 2.0 entwerfen und erstellen.

Installationsvoraussetzungen

In diesem Abschnitt werden detaillierte Angaben zu den Anforderungen an Hardware, Software und Benutzerberechtigungen aufgeführt, die erfüllt sein müssen, damit die Software erfolgreich installiert und ausgeführt werden kann.

Hardwarevoraussetzungen

Überprüfen Sie vor der Installation des Produkts, ob das System die Hardwaremindestvoraussetzungen erfüllt.

Hardware	Voraussetzungen
Prozessor	Minimum: 800 MHz Pentium III (oder höher, um optimale Ergebnisse zu erzielen)
Speicher	Die Anforderungen sind mit denen des Hostangebots, bei dem die Erweiterung installiert wird, identisch.
Plattenspeicherplatz	<p>Die Anforderungen sind mit denen des Hostangebots, bei dem die Erweiterung installiert wird, identisch. Die folgende Richtlinie stellt die Mindestanforderungen dar, die für ein Hostangebot beachtet werden müssen.</p> <p>Minimum: 750 MB Plattenspeicherplatz ist für die Installation des Produktpakets erforderlich. Für die später von Ihnen entwickelten Ressourcen ist zusätzlicher Plattenspeicherplatz erforderlich.</p> <p>Anmerkung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Falls Sie das Produktpaket zur Installation dieses Produkts herunterladen, benötigen Sie zusätzlichen Plattenspeicherplatz.• Für Windows: Zusätzlicher Plattenspeicherplatz ist erforderlich, wenn Sie FAT32 anstatt NTFS verwenden.• Für Windows: 500 MB an zusätzlichem Plattenspeicherplatz ist in dem Verzeichnis erforderlich, auf das von der Umgebungsvariablen TEMP verwiesen wird.
Bildschirm	Anzeigaauflösung von mindestens 1024 x 768 mit 256 Farben (optimale Ergebnisse bei höherer Auflösung)
Andere Hardware	Microsoft Maus oder kompatible Zeigereinheit

Anmerkung: Die Hardwareanforderungen sind mit denen des Hostangebots, bei dem die IBM Rational Modeling Extension for Microsoft .NET installiert wird, identisch. Zur Installation der eigentlichen Erweiterung müssen keine zusätzlichen Anforderungen beachtet werden.

Softwarevoraussetzungen

Überprüfen Sie vor der Installation des Produkts, ob das System die Softwarevoraussetzungen erfüllt.

Betriebssystem

Für dieses Produkt werden die folgenden Betriebssysteme unterstützt:

- Microsoft Windows XP Professional mit Service-Pack 2
- Microsoft Windows 2000 Professional mit Service Pack 4
- Microsoft Windows 2000 Server mit Service Pack 4
- Microsoft Windows 2000 Advanced Server mit Service Pack 4
- Microsoft Windows Server 2003 Standard Edition mit Service Pack 1
- Microsoft Windows Server 2003 Enterprise Edition mit Service Pack 1

Anmerkung: Die aufgeführten Betriebssysteme unterstützen alle Sprachen, die von unterstützt werden. Rational Modeling Extension for Microsoft .NET.

Anmerkung: Diese Version von IBM Rational Software Development Platform wurde für die Verwendung der Eclipse-IDE 3.2.1 oder einer aktuelleren Eclipse-IDE entwickelt. Sie können nur eine vorhandene Eclipse-IDE der Version 3.2.1 oder eine aktuellere Eclipse-IDE erweitern.

Weitere Softwarevoraussetzungen

- IBM Rational Software Architect, IBM Rational Software Modeler oder IBM Rational Systems Developer
Modeling Extension for Microsoft .NET erweitert eines dieser Produkte.
- Microsoft Visual Studio 2005 mit .NET Framework 2.0
Visual Studio muss geöffnet sein, wenn die IDE mit Modeling Extension for Microsoft .NET geöffnet ist.
- Einen der folgenden Web-Browser zum Anzeigen der Readme-Dateien und des Installationshandbuchs sowie zur Unterstützung des SWT-Browserfensterobjekts (Standard Widget Toolkit, SWT):
 - Für Windows: Microsoft Internet Explorer 6.0 mit Service Pack 1.
 - Mozilla 1.7.
 - Firefox 1.0.x oder 1.5.
- Damit die Multimediabenutzerhilfe wie zum Touren, Lernprogramme und Viewlets ordnungsgemäß angezeigt wird, müssen Sie Adobe Flash Player installieren.
 - Für Windows: Version 6.0 Release 65 oder aktueller

Anforderungen an die Benutzerberechtigungen

Sie müssen über eine Benutzer-ID verfügen, die die folgenden Anforderungen erfüllt, damit Sie Rational Modeling Extension for Microsoft .NET installieren können.

- Ihre Benutzer-ID darf keine Doppelbytezeichen enthalten.
- Für Windows: Sie müssen über eine Benutzer-ID verfügen, die zur Administratorengruppe gehört.

Installationsplanung

Lesen Sie die Themen in diesem Abschnitt, bevor Sie mit der Installation der Produktmerkmale beginnen. Effiziente Planung und ein Verständnis der wichtigsten Aspekte des Installationsprozesses sind für eine erfolgreiche Installation unerlässlich.

Installationsszenarios

Für die Installation von Rational Modeling Extension for Microsoft .NET stehen Ihnen eine Reihe von Szenarios zur Verfügung.

Die folgenden Faktoren sind für die Entscheidung für Ihr passendes Installations-szenario von Bedeutung:

- Die Position für die Installation (Sie können das Produkt zum Beispiel auf Ihrer eigenen Workstation installieren oder die Installationsdateien in Ihrem Unternehmen verfügbar machen).
- Der Installationstyp (Sie können zum Beispiel die grafische Benutzerschnittstelle von Installation Manager verwenden oder eine unbeaufsichtigte Installation durchführen).

Derzeit stehen Ihnen die folgenden Installationsszenarios zur Verfügung:

- Von CDs installieren
- Von einem heruntergeladenen elektronischen Image auf der Workstation installieren
- Von einem elektronischen Image auf einem gemeinsam genutzten Laufwerk installieren

Beachten Sie, dass Sie Installation Manager in den drei letzten Szenarios im Befehlszeilenmodus ausführen können, um Rational Modeling Extension for Microsoft .NET zu installieren. Details zur Ausführung von Installation Manager im Befehlszeilenmodus finden Sie in „Unbeaufsichtigte Installation“ auf Seite 27.

Von CDs installieren

In diesem Installationsszenario verfügen Sie über die CDs, die die Produktpaketdateien enthalten, und in der Regel installieren Sie Rational Modeling Extension for Microsoft .NET auf der eigenen Workstation. Eine Übersicht der Schritte finden Sie in „Rational Modeling Extension for Microsoft .NET von CD installieren: Taskübersicht“ auf Seite 15.

Von einem heruntergeladenen elektronischen Image auf der Workstation installieren

In diesem Szenario haben Sie die Installationsdateien von IBM Passport Advantage heruntergeladen und installieren Rational Modeling Extension for Microsoft .NET auf Ihrer eigenen Workstation. Eine Übersicht der Schritte finden Sie in „Rational Modeling Extension for Microsoft .NET von einem elektronischen Image auf der Workstation installieren: Taskübersicht“ auf Seite 16.

Von einem elektronischen Image auf einem gemeinsam genutzten Laufwerk installieren

In diesem Szenario befindet sich das elektronische Image auf einem gemeinsam genutzten Laufwerk, damit die Benutzer im Unternehmen auf die Installationsdateien für Rational Modeling Extension for Microsoft .NET von einzelnen Standorten zugreifen können. Eine Übersicht der Schritte finden Sie in „Rational Modeling Extension for Microsoft .NET von einem elektronischen Image auf einem gemeinsam genutztes Laufwerk installieren: Taskübersicht“ auf Seite 17.

Hinweise zu Upgrade und Koexistenz

Wenn Sie über eine frühere Version des Produkts verfügen oder wenn Sie beabsichtigen, mehrere Rational Software Development Platform-Produkte auf derselben Workstation zu installieren, sollten Sie die Informationen in diesem Abschnitt lesen.

Hinweise zur Koexistenz

Manche Produkte sind für eine Koexistenz und zur gemeinsame Nutzung von Funktionen konzipiert, wenn sie in derselben Paketgruppe installiert werden. Eine Paketgruppe ist eine Speicherposition, an der Sie mindestens ein Softwareprodukt oder Paket installieren. Wenn Sie jedes Paket installieren, wählen Sie aus, ob Sie das Paket in einer vorhandenen Paketgruppe installieren möchten, oder ob Sie ein neues erstellen möchten. IBM Installation Manager blockiert Produkte, die nicht für die gemeinsame Nutzung konzipiert sind oder nicht den Anforderungen an die Versionstoleranz und anderen Anforderungen entsprechen. Wenn Sie gleichzeitig mehrere Produkte installieren möchten, müssen die Produkte in der Lage sein, eine Paketgruppe gemeinsam zu nutzen.

Zum Zeitpunkt der Release können die folgenden Produkte eine Paketgruppe gemeinsam nutzen, wenn sie in eine Paketgruppe installiert werden:

- Rational Application Developer
- Rational Software Architect
- Rational Functional Tester
- Rational Performance Tester
- Rational Software Modeler
- Rational Systems Developer

In einer Paketgruppe kann eine beliebige Anzahl an auswählbaren Produkten installiert werden. Wenn ein Produkt installiert ist, wird seine Funktion gemeinsam mit allen anderen Produkten in der Paketgruppe genutzt. Falls Sie ein Entwicklungsprodukt und ein Testprodukt in einer Paketgruppe installieren und eines dieser beiden Produkte starten, stehen Ihnen in der Benutzerschnittstelle sowohl die Funktionen zur Entwicklung als auch die Funktion zum Testen zur Verfügung. Wenn Sie ein Produkt mit Modellierungstools hinzufügen, verfügen alle Produkte in der Paketgruppe über die Funktionen zur Entwicklung, zum Testen und zum Modellieren.

Wenn Sie ein Entwicklungsprodukt installieren und später ein Entwicklungsprodukt mit erweiterten Funktionen kaufen und dieses Produkt zu derselben Paketgruppe hinzufügen, sind die zusätzlichen Funktionen in beiden Produkten verfügbar. Wenn Sie das Produkt mit den umfangreicheren Funktionen installieren, bleiben die Funktionen des ursprünglichen Produkts weiterhin verfügbar. Beachten Sie, dass dies eine Änderung gegenüber dem "Upgradeverhalten" von Produkten der Version 6 in der Rational Software Development Platform-Gruppe ist.

Anmerkung: Jedes Produkt, das an einer eindeutigen Position installiert ist, kann nur einer Paketgruppe zugeordnet werden. Ein Produkt muss an mehreren Positionen installiert werden, damit es mehreren Paketgruppen zugeordnet werden kann. Rational Functional Tester und Rational Performance Tester können nur an einer Position auf einem Computer installiert werden.

Installationsrepositorys

IBM Installation Manager ruft die Produktpakete von den angegebenen Repositorypositionen ab.

Wenn das Launchpad zum Starten von Installation Manager verwendet wird, werden die Informationen im Repository an Installation Manager übergeben. Wenn Installation Manager direkt gestartet wird, müssen Sie ein Installationsrepository angeben, das die Produktpakete enthält, die Sie installieren möchten. Weitere Informationen hierzu finden Sie in „Repository-Benutzervorgaben in Installation Manager festlegen“.

Manche Unternehmen bündeln und betreiben ihre eigenen Produktpakete in ihrem Intranet. Informationen zu diesem Installationsszenario finden Sie in „Installationsszenarios“ auf Seite 5. Die Systemadministratoren müssen Ihnen dann die korrekte URL zur Verfügung stellen.

IBM Installation Manager verwendet standardmäßig eine eingebettete URL (Embedded URL) in jedem Rational-Softwareentwicklungsprodukt zum Verbinden eines Repository-Servers über das Internet. Installation Manager sucht dann sowohl nach neuen Produktpaketen als auch nach neuen Komponenten.

Repository-Benutzervorgaben in Installation Manager festlegen

Wenn Sie die Installation von Rational Modeling Extension for Microsoft .NET über das Launchpadprogramm starten, wird die Position des Repositories mit dem zu installierenden Produktpaket beim Start von IBM Installation Manager automatisch definiert. Wenn Sie Installation Manager jedoch direkt starten (z. B. Installation von Rational Modeling Extension for Microsoft .NET über ein Repository auf dem Web-Server), müssen Sie die Repository-Benutzervorgabe (die URL für das Verzeichnis mit dem Produktpaket) in Installation Manager angeben, bevor Sie das Produktpaket installieren können. Sie können diese Repositorypositionen auf der Seite 'Repositories' im Fenster 'Benutzervorgaben' angeben. Standardmäßig verwendet Installation Manager eine in die einzelnen Rational-Softwareentwicklungspakete eingebettete URL, um eine Verbindung zu einem Repository-Server über das Internet herzustellen und nach verfügbaren Installationspaketen und neuen Komponenten zu suchen. Möglicherweise fordert Ihr Unternehmen die Umleitung des Repositories zur Verwendung von Intranet-Sites an.

Anmerkung: Bevor Sie den Installationsprozess starten, müssen Sie die Repository-URL für das Installationspaket bei Ihrem Administrator anfordern.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Repositoryposition in Installation Manager hinzuzufügen, zu bearbeiten oder zu entfernen:

1. Starten Sie Installation Manager.
2. Klicken Sie auf der Startseite von Installation Manager auf **Datei** → **Benutzervorgaben** und anschließend auf **Repositories**. Daraufhin wird die Seite 'Reposi-

torys' geöffnet, und es werden alle verfügbaren Repositorys und ihre Positionen angezeigt. Außerdem wird angezeigt, ob auf die Repositorys zugegriffen werden kann.

3. Klicken Sie auf der Seite 'Repositorys' auf **Repository hinzufügen**.
4. Geben Sie im Fenster 'Repository hinzufügen' die URL der Repositoryposition ein, oder suchen Sie danach und geben Sie einen Dateipfad ein.
5. Klicken Sie auf **OK**. Wenn Sie eine HTTPS-Repositoryposition angegeben haben, werden Sie zur Eingabe einer Benutzer-ID und eines Kennworts aufgefordert. Daraufhin wird die neue bzw. die geänderte Repositoryposition aufgeführt. Ist kein Zugriff auf das Repository möglich, wird in der Spalte **Zugänglich** ein rotes 'x' angezeigt.
6. Klicken Sie auf **OK**, um den Vorgang zu beenden.

Paketgruppen und gemeinsam genutztes Ressourcenverzeichnis

Wenn Sie das Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Paket mit IBM Installation Manager installieren, müssen Sie eine Paketgruppe und ein gemeinsam genutztes Ressourcenverzeichnis auswählen.

Paketgruppen

Im Verlauf des Installationsprozesses müssen Sie eine *Paketgruppe* für das Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Paket angeben. Eine Paketgruppe stellt ein Verzeichnis dar, in dem Pakete Ressourcen gemeinsam mit anderen Paketen derselben Gruppe verwenden können. Wenn Sie das Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Paket mit Installation Manager installieren, können Sie eine neue Paketgruppe erstellen oder die Pakete in einer vorhandenen Paketgruppe installieren. Bei den Paketen, bei denen eine gemeinsame Verwendung von Ressourcen innerhalb einer Paketgruppe nicht möglich ist, ist die Option zum Verwenden einer vorhandenen Paketgruppe inaktiviert.

Beachten Sie, dass bei einer gleichzeitigen Installation mehrerer Pakete alle Pakete automatisch in derselben Paketgruppe installiert werden.

Paketgruppen wird automatisch ein Name zugeordnet, das Installationsverzeichnis für die einzelnen Paketgruppen können Sie jedoch frei wählen.

Sobald Sie eine Paketgruppe erstellt haben (durch die erfolgreiche Installation eines Produktpakets), ist eine Änderung des Installationsverzeichnisses nicht mehr möglich. Das Installationsverzeichnis enthält Dateien und Ressourcen, die für das in dieser Paketgruppe installierte Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Produktpaket spezifisch sind. Ressourcen in den einzelnen Produktpaketen, die auch gemeinsam mit anderen Paketgruppen genutzt werden können, werden in dem Verzeichnis für gemeinsam genutzte Ressourcen gespeichert.

Verzeichnis für gemeinsam genutzte Ressourcen

Bei dem *Verzeichnis für gemeinsam genutzte Ressourcen* handelt es sich um das Verzeichnis mit den Installationsartefakten, die von mehreren Paketgruppen genutzt werden können.

Wichtig: Sie können das Verzeichnis für gemeinsam genutzte Ressourcen ein Mal angeben: bei der ersten Installation eines Pakets. Es empfiehlt sich, für dieses Verzeichnis das größte Laufwerk zu verwenden. Sie können die

Position dieses Verzeichnisses nur ändern, indem Sie alle Pakete deinstallieren und anschließend neu installieren.

Eine vorhandene Eclipse-IDE erweitern

Wenn Sie das Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Produktpaket installieren, müssen Sie auswählen, dass eine integrierte Eclipse-Entwicklungsumgebung (Eclipse-IDE) erweitert werden soll, die bereits auf dem Computer installiert ist. Hierzu werden die Funktionen hinzugefügt, die im Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Paket enthalten sind.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine vorhandene Eclipse-IDE zu erweitern: Wählen Sie auf der Seite 'Position' des Assistenten 'Pakete installieren' die Option **Vorhandene Eclipse-IDE erweitern** aus.

Sie könnten eine vorhandene Eclipse-IDE zum Beispiel erweitern, weil sie über die Funktionen verfügen möchten, die im Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Paket bereitgestellt werden, aber auch über die Benutzervorgaben und Einstellungen in der aktuellen integrierten Entwicklungsumgebung (IDE) verfügen möchten, wenn Sie mit den Funktionen im Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Paket arbeiten. Außerdem möchten Sie vielleicht mit installierten Plugins arbeiten, die die Eclipse-IDE bereits erweitern.

Die vorhandene Eclipse-IDE muss mindestens über Version 3.2.1 verfügen, um erweitert werden zu können. Von Installation Manager wird überprüft, ob die angegebene Eclipse-Instanz den Anforderungen für das Installationspaket entspricht.

Elektronische Images prüfen und extrahieren

Wenn Sie die Installationsdateien von IBM Passport Advantage herunterladen, müssen Sie das elektronische Image aus den komprimierten Dateien extrahieren, bevor Sie Rational Modeling Extension for Microsoft .NET installieren. Sie sollten die Vollständigkeit der heruntergeladenen Dateien prüfen, bevor Sie mit dem Extrahieren des Image beginnen.

Sie können die veröffentlichten MD5-Werte mit der Kontrollsumme der heruntergeladenen Dateien vergleichen, um festzustellen, ob die heruntergeladene Datei beschädigt oder unvollständig ist.

Die heruntergeladenen Dateien extrahieren

Extrahieren Sie jede komprimierte Datei in dasselbe Verzeichnis.

Schritte zur Installationsvorbereitung

Führen Sie vor der Installation des Produkts die folgenden Schritte aus:

1. Stellen Sie sicher, dass das System die im Abschnitt „Installationsvoraussetzungen“ auf Seite 3 beschriebenen Anforderungen erfüllt.
2. Stellen Sie sicher, dass das Verzeichnis, auf das die Umgebungsvariable TEMP verweist, über mindestens 100 MB freien Speicherplatz verfügt. Dieser Speicherplatz muss zusätzlich zum für die Produktinstallation erforderlichen Speicherplatz zur Verfügung stehen.
3. Stellen Sie sicher, dass die Benutzer-ID über die erforderlichen Zugriffsberechtigungen für die Installation des Produkts verfügt. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Anforderungen an die Benutzerberechtigungen“ auf Seite 4.
4. Lesen Sie den Abschnitt „Installationsplanung“ auf Seite 5, insbesondere die Informationen unter „Hinweise zu Upgrade und Koexistenz“ auf Seite 6.

Installationstasks

In den folgenden Abschnitten wird eine Übersicht über die Installationsszenarios bereitgestellt, die im Abschnitt „Installationsszenarios“ auf Seite 5 beschrieben werden. Auf die detaillierten Anweisungen können Sie über die Links in den Hauptschritten zugreifen.

Rational Modeling Extension for Microsoft .NET von CD installieren: Taskübersicht

In diesem Installationsszenario verfügen Sie über die CDs mit den Installationsdateien, und in der Regel installieren Sie Rational Modeling Extension for Microsoft .NET auf der eigenen Workstation.

Führen Sie die folgenden allgemeinen Schritte aus, um von CD zu installieren:

1. Führen Sie die im Abschnitt „Schritte zur Installationsvorbereitung“ auf Seite 13 aufgelisteten Schritte zur Installationsvorbereitung aus.
2. Legen Sie die erste Installations-CD in das CD-Laufwerk ein.
3. Wenn die Option für automatische Ausführung auf Ihrem System aktiviert ist, wird das Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Launchpadprogramm automatisch geöffnet. Wenn die Option für automatische Ausführung nicht aktiviert ist, müssen Sie das Launchpadprogramm starten. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Launchpadprogramm starten“ auf Seite 21.
4. Starten Sie die Installation von Rational Modeling Extension for Microsoft .NET über das Launchpad. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Installation über das Launchpadprogramm starten“ auf Seite 22.

Befindet sich IBM Installation Manager nicht auf der Workstation, werden Sie zur Installation dieses Programms aufgefordert. Anschließend wird der Installationsassistent gestartet. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen im Assistenten, um die Installation von Installation Manager durchzuführen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Installation Manager unter Windows installieren“ auf Seite 19.

Wenn die Installation von Installation Manager abgeschlossen ist, oder wenn sich das Programm bereits auf dem Computer befindet, wird Installation Manager gestartet und der Assistent 'Pakete installieren' automatisch geöffnet.

5. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen im Assistenten 'Pakete installieren', um die Installation durchzuführen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „IBM Rational Modeling Extension for Microsoft .NET mit Hilfe der IBM Installation Manager-GUI installieren“ auf Seite 23.
6. Konfigurieren Sie Ihre Lizenz. Im Lieferumfang ist eine Testlizenz für Rational Modeling Extension for Microsoft .NET standardmäßig enthalten. Sie müssen die Lizenz konfigurieren, um einen kontinuierlichen Zugriff auf das Produkt sicherzustellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Lizenzen verwalten“ auf Seite 39.

Rational Modeling Extension for Microsoft .NET von einem elektronischen Image auf der Workstation installieren: Taskübersicht

Führen Sie die folgenden allgemeinen Schritte aus, um Rational Modeling Extension for Microsoft .NET von einem elektronischen Installationsimage zu installieren.

1. Stellen Sie sicher, dass auf der Workstation genügend Speicherplatz zum Speichern der Dateien vorhanden ist, die Sie von IBM Passport Advantage und dem extrahierten Installationsimage herunterladen müssen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Hardwarevoraussetzungen“ auf Seite 3.
2. Laden Sie alle erforderlichen Teile für das Produktimage von IBM Passport Advantage herunter, und speichern Sie diese in einem temporären Verzeichnis.
3. Extrahieren Sie das Installationsimage aus der heruntergeladenen Datei, und stellen Sie sicher, dass das Installationsimage vollständig ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Elektronische Images prüfen und extrahieren“ auf Seite 11.
4. Fahren Sie mit den nachfolgenden Schritten im Abschnitt „Von einem elektronischen Images installieren“ fort.

Von einem elektronischen Images installieren

1. Führen Sie die im Abschnitt „Schritte zur Installationsvorbereitung“ auf Seite 13 aufgelisteten Schritte zur Installationsvorbereitung aus.
2. Starten Sie das Launchpadprogramm. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Launchpadprogramm starten“ auf Seite 21.
3. Starten Sie die Installation von Rational Modeling Extension for Microsoft .NET über das Launchpad. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Installation über das Launchpadprogramm starten“ auf Seite 22.

Befindet sich IBM Installation Manager nicht auf der Workstation, werden Sie zur Installation dieses Programms aufgefordert. Anschließend wird der Installationsassistent gestartet. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen im Assistenten, um die Installation von Installation Manager durchzuführen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Installation Manager unter Windows installieren“ auf Seite 19.

Wenn die Installation von Installation Manager abgeschlossen ist oder sich das Programm bereits auf Ihrem System befindet, wird Installation Manager gestartet und der Assistent 'Pakete installieren' automatisch geöffnet.

4. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen im Assistenten 'Pakete installieren', um die Installation durchzuführen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „IBM Rational Modeling Extension for Microsoft .NET mit Hilfe der IBM Installation Manager-GUI installieren“ auf Seite 23.
5. Konfigurieren Sie Ihre Lizenz. Im Lieferumfang ist eine Testlizenz für Rational Modeling Extension for Microsoft .NET standardmäßig enthalten. Sie müssen die Lizenz konfigurieren, um einen kontinuierlichen Zugriff auf das Produkt sicherzustellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Lizenzen verwalten“ auf Seite 39.

Rational Modeling Extension for Microsoft .NET von einem elektronischen Image auf einem gemeinsam genutztes Laufwerk installieren: Taskübersicht

In diesem Szenario befindet sich das elektronische Image auf einem gemeinsam genutzten Laufwerk, damit die Benutzer im Unternehmen auf die Installationsdateien für Rational Modeling Extension for Microsoft .NET von einzelnen Standorten zugreifen können.

Die folgenden Schritte werden von der Person ausgeführt, die das Installationsimage auf das gemeinsam genutzte Laufwerk stellt.

1. Stellen Sie sicher, dass auf dem gemeinsam genutzten Laufwerk ausreichender Plattenspeicherplatz zum Speichern der Dateien vorhanden ist, die Sie von IBM Passport Advantage und dem extrahierten Installationsimage herunterladen müssen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Hardwarevoraussetzungen“ auf Seite 3.
2. Laden Sie alle erforderlichen Teile für das Produktimage von IBM Passport Advantage herunter, und speichern Sie diese in einem temporären Verzeichnis auf dem gemeinsam genutzten Laufwerk.
3. Extrahieren Sie das Installationsimage aus den heruntergeladenen Dateien in einem zugänglichen Verzeichnis auf dem gemeinsam genutzten Laufwerk, und stellen Sie sicher, dass das Installationsimage vollständig ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Elektronische Images prüfen und extrahieren“ auf Seite 11.

Gehen Sie wie folgt vor, um Rational Modeling Extension for Microsoft .NET von den Installationsdateien auf dem gemeinsam genutzten Laufwerk zu installieren:

1. Wechseln Sie in das Verzeichnis 'disk1' auf dem gemeinsam genutzten Laufwerk, in dem sich das Installationsimage befindet.
2. Führen Sie die im Abschnitt „Von einem elektronischen Images installieren“ auf Seite 16 aufgelisteten Schritte aus.

Rational Modeling Extension for Microsoft .NET von einem Repository auf einem HTTP-Web-Server installieren: Taskübersicht

In diesem Szenario ruft IBM Installation Manager die Produktpakete von einem HTTP-Web-Server ab.

Bei diesen Schritten wird davon ausgegangen, dass das Repository mit dem Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Paket auf dem HTTP-Web-Server erstellt wurde.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Paket von einem Repository auf einem HTTP-Server zu installieren:

1. Führen Sie die im Abschnitt „Schritte zur Installationsvorbereitung“ auf Seite 13 aufgelisteten Schritte zur Installationsvorbereitung aus.
2. Installieren Sie IBM Installation Manager. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „IBM Installation Manager verwalten“ auf Seite 19. In diesem Szenario befinden sich die Installationsdateien von Installation Manager beispielsweise auf einem gemeinsam genutzten Laufwerk.
3. Starten Sie Installation Manager. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Installation Manager unter Windows starten“ auf Seite 19.

4. Geben Sie die URL des Repositorys mit dem Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Paket als Repository-Benutzervorgabe in Installation Manager an. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Repository-Benutzervorgaben in Installation Manager festlegen“ auf Seite 7.
5. Starten Sie den Assistenten 'Pakete installieren' in Installation Manager, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Installation durchzuführen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „IBM Rational Modeling Extension for Microsoft .NET mit Hilfe der IBM Installation Manager-GUI installieren“ auf Seite 23.
6. Konfigurieren Sie Ihre Lizenz. Im Lieferumfang ist eine Testlizenz für Rational Modeling Extension for Microsoft .NET standardmäßig enthalten. Sie müssen die Lizenz konfigurieren, um einen kontinuierlichen Zugriff auf das Produkt sicherzustellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Lizenzen verwalten“ auf Seite 39.

Rational Modeling Extension for Microsoft .NET auf einen HTTP-Web-Server stellen: Taskübersicht

Gehen Sie wie folgt vor, um Rational Modeling Extension for Microsoft .NET für die Installation von einem Repository vorzubereiten, das sich auf einem HTTP-Web-Server befindet.

1. Stellen Sie sicher, dass auf dem HTTP- oder HTTPS-Web-Server ausreichend Plattenspeicherplatz zum Speichern des Produktpakets vorhanden ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Hardwarevoraussetzungen“ auf Seite 3.
2. Stellen Sie sicher, dass auf Ihrer Workstation ausreichend Plattenspeicherplatz zum Speichern der Dateien, die Sie von IBM Passport Advantage herunterladen, und zum Speichern des extrahierten Installationsimage vorhanden ist. Weitere Informationen finden Sie in „Hardwarevoraussetzungen“ auf Seite 3.
3. Laden Sie alle erforderlichen Bestandteile des Produktimage von IBM Passport Advantage in ein temporäres Verzeichnis auf Ihrer Workstation herunter.
4. Extrahieren Sie das Installationsimage aus den heruntergeladenen Dateien in ein anderes temporäres Verzeichnis auf Ihrer Workstation, und stellen Sie sicher, dass das Installationsimage vollständig ist. Details hierzu finden Sie in „Elektronische Images prüfen und extrahieren“ auf Seite 11.
5. Installieren Sie von der Zusatz-CD (oder einem elektronischen Datenträger) die Version von IBM Packaging Utility auf Ihrer Workstation, die für Ihre Plattform geeignet ist.
6. Kopieren Sie unter Verwendung von Packaging Utility das Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Produktpaket.
7. Kopieren Sie die Ausgabe von Packaging Utility auf einen HTTP- oder HTTPS-Web-Server.
8. Kopieren Sie die Installationsdateien für IBM Installation Manager von der Zusatz-CD auf ein gemeinsam genutztes Laufwerk.
9. Weisen Sie die Benutzer in Ihrem Unternehmen an, Installation Manager zu installieren.
10. Stellen Sie den Benutzern die URL für das Repository zur Verfügung, in dem das Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Produktpaket enthalten ist, das Sie vorher erstellt haben.

IBM Installation Manager verwalten

Installation Manager unter Windows installieren

IBM Installation Manager wird vom Launchpad installiert. Weitere Informationen zu diesem Prozess finden Sie im Abschnitt „Installation über das Launchpadprogramm“ auf Seite 21.

Gehen Sie wie folgt vor, um Installation Manager manuell zu installieren:

1. Führen Sie `setup.exe` im Ordner `InstallerImager_win32` auf der ersten Installations-CD aus.
2. Klicken Sie in der Eingangsanzeige auf **Weiter**.
3. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung auf der Seite **Lizenzvereinbarung**, und wählen Sie **Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung** aus. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Klicken Sie auf der Seite **Zielordner** auf die Schaltfläche **Ändern**, um die Installationsposition gegebenenfalls zu ändern. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Klicken Sie auf der Seite **Setup-Typ** auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf der Seite **Bereit zur Programminstallation** auf **Weiter**. Nach Abschluss der Installation wird die Seite **Abgeschlossen** geöffnet.
7. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Installation Manager unter Windows starten

Es empfiehlt sich dringend, IBM Installation Manager über das Launchpadprogramm zu starten. Dabei wird Installation Manager mit einer konfigurierten Repository-Benutzervorgabe und ausgewählten Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Paketen gestartet. Wenn Sie Installation Manager direkt starten, müssen Sie eine Repository-Benutzervorgabe festlegen und die Produktpakete manuell auswählen.

Gehen Sie wie folgt vor, um Installation Manager manuell zu starten:

1. Öffnen Sie das Startmenü in der Taskleiste.
2. Wählen Sie **Alle Programme** → **IBM Installation Manager** → **IBM Installation Manager** aus.

Installation Manager unter Windows deinstallieren

Gehen Sie wie folgt vor, um Installation Manager manuell zu deinstallieren:

1. Führen Sie `setup.exe` im Ordner `InstallerImager_win32` auf der ersten Installations-CD aus.
2. Klicken Sie in der Eingangsanzeige auf **Weiter**.
3. Wählen Sie auf der Seite **Programmwartung** die Option **Entfernen** aus. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Klicken Sie auf der Seite **Setup-Typ** auf **Weiter**.
5. Klicken Sie auf der Seite zum Entfernen des Programms auf **Entfernen**.

6. Klicken Sie auf der Seite mit der Benachrichtigung, dass der InstallShield-Assistent beendet wurde, auf **Fertig stellen**.

Installation über das Launchpadprogramm

Das Launchpadprogramm stellt eine Position bereit, in der Sie die Release-Informationen aufrufen und zudem den Installationsprozess starten können.

Verwenden Sie das Launchpadprogramm, um die Installation von Rational Modeling Extension for Microsoft .NET in den folgenden Fällen zu starten:

- Die Installation erfolgt von den Produkt-CDs.
- Die Installation erfolgt von einem elektronischen Image auf der Workstation.
- Die Installation erfolgt von einem elektronischen Image auf einem gemeinsam genutzten Laufwerk.

Wenn Sie den Installationsprozess über das Launchpadprogramm starten, ist IBM Installation Manager beim Start mit der Position des Repositorys vorkonfiguriert, in dem das Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Paket enthalten ist. Wenn Sie Installation Manager direkt installieren und starten, müssen Sie die Repository-Benutzervorgaben manuell festlegen.

Gehen Sie wie folgt vor, um über das Launchpad zu installieren:

1. Führen Sie die im Abschnitt „Schritte zur Installationsvorbereitung“ auf Seite 13 beschriebenen Tasks zur Installationsvorbereitung aus, falls dieser Schritt noch nicht erfolgt ist.
2. Starten Sie das Launchpadprogramm. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Launchpadprogramm starten“.
3. Starten Sie die Installation von Rational Modeling Extension for Microsoft .NET. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Installation über das Launchpadprogramm starten“ auf Seite 22.

Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen im Assistenten ‘Pakete installieren’, um die Installation durchzuführen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „IBM Rational Modeling Extension for Microsoft .NET mit Hilfe der IBM Installation Manager-GUI installieren“ auf Seite 23.

Launchpadprogramm starten

Führen Sie die im Abschnitt „Schritte zur Installationsvorbereitung“ auf Seite 13 beschriebenen Tasks zur Installationsvorbereitung aus, falls dieser Schritt noch nicht erfolgt ist.

Wenn die Installation von einer CD erfolgt und die Option für automatische Ausführung auf der Workstation aktiviert ist, wird das Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Launchpad beim Einlegen der ersten Installations-CD in das CD-Laufwerk automatisch gestartet. Wenn die Installation von einem elektronischen Image erfolgt oder die Option für automatische Ausführung auf der Workstation nicht konfiguriert ist, müssen Sie das Launchpadprogramm manuell starten:

Gehen Sie wie folgt vor, um das Launchpadprogramm zu starten:

1. Legen Sie die IBM Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-CD in das CD-Laufwerk ein.
2. Wenn die Option für automatische Ausführung auf Ihrem System aktiviert ist, wird das IBM Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Launchpadpro-

gramm automatisch geöffnet. Wenn die Option für automatische Ausführung auf Ihrem System nicht aktiviert ist, gehen Sie wie folgt vor:

- Für Windows: Führen Sie die Datei launchpad.exe aus, die sich im Stammverzeichnis der CD befindet.

Installation über das Launchpadprogramm starten

1. Starten Sie das Launchpadprogramm.
2. Lesen Sie gegebenenfalls die Release-Informationen, indem Sie auf die entsprechende Schaltfläche klicken.
3. Wenn Sie bereit sind, die Installation zu starten, klicken Sie auf **Installieren** - .
4. Daraufhin wird ein Nachrichtenfenster geöffnet, das Sie darüber informiert, ob sich IBM Installation Manager auf Ihrer Workstation befindet.
 - Befindet sich IBM Installation Manager nicht auf Ihrem System, müssen Sie dieses Programm installieren, um fortfahren zu können.
 - a. Klicken Sie auf **OK**, um IBM Installation Manager zu installieren. Der Installationsassistent für IBM Installation Manager wird gestartet.
 - b. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen im Assistenten, um die Installation von IBM Installation Manager durchzuführen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Installation Manager unter Windows installieren“ auf Seite 19.
 - c. Wenn die Installation von IBM Installation Manager erfolgreich durchgeführt wurde, klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu schließen.
 - d. Lesen Sie die angezeigte Nachricht, und klicken Sie auf **OK**. Installation Manager startet und öffnet automatisch den Assistenten 'Pakete installieren'.
 - Wenn sich IBM Installation Manager auf Ihrem System befindet, klicken Sie auf **OK**. Installation Manager startet und öffnet automatisch den 'Pakete installieren'.
5. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen im Assistenten 'Pakete installieren', um die Installation durchzuführen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „IBM Rational Modeling Extension for Microsoft .NET mit Hilfe der IBM Installation Manager-GUI installieren“ auf Seite 23.

IBM Rational Modeling Extension for Microsoft .NET mit Hilfe der IBM Installation Manager-GUI installieren

In den folgenden Schritten wird die Installation des IBM Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Pakets mit Hilfe der Installation Manager-GUI beschrieben.

1. Auf der Seite **Installieren** werden alle Pakete aufgelistet, die Installation Manager in den durchsuchten Repositorys gefunden hat. Sind zwei unterschiedliche Versionen eines Pakets vorhanden, wird nur die neueste (empfohlene) Version des Pakets angezeigt.
 - Klicken Sie auf **Alle Versionen anzeigen**, um alle Versionen der Pakete anzuzeigen, die von Installation Manager gefunden wurden.
 - Klicken Sie auf **Nur empfohlene anzeigen**, um zur Anzeige mit nur den empfohlenen Paketen zurückzukehren.
2. Klicken Sie auf das IBM Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Paket, um die zugehörige Beschreibung im Teilfenster **Details** anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf **Auf Aktualisierungen überprüfen**, um nach Aktualisierungen für das IBM Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Paket zu suchen. Daraufhin sucht Installation Manager auf der vordefinierten Website nach Aktualisierungen für das Produktpaket. Ferner werden alle Repositorypositionen durchsucht, die Sie festgelegt haben. In einem Statusanzeiger wird angezeigt, dass der Suchvorgang ausgeführt wird. Aktualisierungen können bei der Installation des Basisproduktpakets installiert werden.
4. Sind Aktualisierungen für das IBM Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Paket vorhanden, werden diese in der Liste **Pakete** auf der Seite **Pakete installieren** unterhalb des entsprechenden Pakets aufgelistet. Standardmäßig werden nur empfohlene Aktualisierungen angezeigt.
 - Klicken Sie auf **Alle Versionen anzeigen**, um alle Aktualisierungen für die verfügbaren Pakete anzuzeigen.
 - Klicken Sie auf den Paketnamen, um eine Paketbeschreibung unter **Details** anzuzeigen.
5. Wählen Sie das IBM Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Paket und die dafür vorgesehenen Aktualisierungen aus, die Sie installieren möchten. Aktualisierungen, die Abhängigkeiten aufweisen, werden automatisch zusammen ausgewählt und gelöscht. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

Anmerkung: Wenn Sie gleichzeitig mehrerer Pakete installieren, werden alle Pakete in derselben Paketgruppe installiert.

6. Lesen Sie auf der Seite für die Lizenzen die Lizenzvereinbarung für das von Ihnen ausgewählte Paket. Wenn Sie mehrere Pakete ausgewählt haben, kann es sein, dass für jedes Paket eine Lizenzvereinbarung vorhanden ist. Klicken Sie links auf der Seite **Lizenz** auf die einzelnen Paketversionen, um die zugehörige Lizenzvereinbarung anzuzeigen. Die ausgewählten Paketversionen (z. B. das Basispaket und eine Aktualisierung) werden unter dem Paketnamen aufgelistet.
 - a. Wenn Sie den Bedingungen der Lizenzvereinbarungen zustimmen, klicken Sie auf **Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarungen**.
 - b. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
7. Geben Sie auf der Seite **Position** den Pfad für das *Verzeichnis der gemeinsam genutzten Ressourcen* in das entsprechende Feld ein, oder übernehmen Sie den

Standardpfad. Das Verzeichnis der gemeinsam genutzten Ressourcen enthält Ressourcen, die von einer oder mehreren Paketgruppen gemeinsam genutzt werden können. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

Der Standardpfad lautet: C:\IBM\SDP70com

Wichtig: Sie können das Verzeichnis für gemeinsam genutzte Ressourcen nur bei der ersten Installation eines Pakets angeben. Verwenden Sie dazu die größte vorhandene Platte, um sicherzustellen, dass für die gemeinsam genutzten Ressourcen zukünftiger Pakete ausreichend Speicherplatz vorhanden ist. Sie können die Position dieses Verzeichnisses nur ändern, indem Sie alle Pakete deinstallieren und anschließend neu installieren.

8. Wählen Sie auf der Seite **Position** entweder eine vorhandene *Paketgruppe* aus, in der Sie das IBM Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Paket installieren, oder erstellen Sie eine neue Paketgruppe. Eine Paketgruppe stellt ein Verzeichnis dar, in dem Pakete Ressourcen gemeinsam mit anderen Paketen derselben Gruppe verwenden können. Gehen Sie wie folgt vor, um eine neue Paketgruppe zu erstellen:
 - a. Klicken Sie auf **Neue Paketgruppe erstellen**.
 - b. Geben Sie den Pfad für das Installationsverzeichnis der Paketgruppe ein. Der Name für die Paketgruppe wird automatisch erstellt.
Der Standardpfad lautet: C:\IBM\SDP70
 - c. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
9. Auf der nächsten Seite **Position** erweitern Sie eine vorhandene Eclipse-IDE, die bereits auf dem System installiert ist. Diese Funktionalität wird dann den zu installierenden Paketen hinzugefügt. Eclipse Version 3.2.1 oder höher muss installiert sein, um diese Option auswählen zu können.
 - a. Wählen Sie **Vorhandene Eclipse-Version erweitern** aus.
 - b. Navigieren Sie im Feld **Eclipse-IDE** zur Position des Ordners mit der ausführbaren Eclipse-Datei (eclipse.exe oder eclipse.bin), oder geben Sie die Position ein. Installation Manager überprüft, ob die Version der Eclipse-IDE für das zu installierende Paket gültig ist. Im Feld **Eclipse-IDE-JVM** wird die Java Virtual Machine (JVM) für die angegebene IDE angezeigt.
 - c. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
10. Wählen Sie auf der Seite **Komponenten** unter **Sprachen** die Sprachen für die Paketgruppe aus. Die entsprechenden Übersetzungen in der Landessprache für die Benutzerschnittstelle und die Dokumentation für das IBM Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Paket werden installiert. Dabei ist zu beachten, dass Ihre Auswahl für alle Pakete gilt, die in dieser Paketgruppe installiert sind.
11. Überprüfen Sie Ihre Auswahl auf der Seite **Zusammenfassung**, bevor Sie das IBM Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Paket installieren. Wenn Sie Ihre Auswahl auf der vorherigen Seite ändern möchten, klicken Sie auf **Zurück**, und nehmen Sie die Änderungen vor. Wenn Sie mit den ausgewählten Installationsoptionen zufrieden sind, klicken Sie auf **Installieren**, um das Paket zu installieren. Ein Statusanzeiger zeigt den Fortschritt (in Prozent) der Installation an.
12. Nach Abschluss des Installationsprozesses werden Sie in einer Nachricht darüber informiert, ob die Installation erfolgreich war.
 - a. Klicken Sie auf **Protokolldatei anzeigen**, um die Installationsprotokolldatei für die aktuelle Sitzung in einem neuen Fenster zu öffnen. Sie müssen das Installationsprotokollfenster schließen, um fortfahren zu können.

- b. Im Assistenten 'Pakete installieren' können Sie auswählen, ob IBM Rational Modeling Extension for Microsoft .NET beim Beenden gestartet werden soll.
- c. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um das ausgewählte Paket zu starten. Der Assistent 'Pakete installieren' wird geschlossen und die Startseite von Installation Manager erneut angezeigt.

Unbeaufsichtigte Installation

Sie können das Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Produktpaket installieren, indem Sie Installation Manager im Modus für eine unbeaufsichtigte Installation ausführen. Wenn Sie Installation Manager im Modus für eine unbeaufsichtigte Installation ausführen, steht die Benutzerschnittstelle nicht zur Verfügung; stattdessen verwendet Installation Manager eine Antwortdatei zur Eingabe der Befehle, die zum Installieren des Produktpakets erforderlich sind.

Die Ausführung von Installation Manager im Modus für eine unbeaufsichtigte Installation ist hilfreich, da Sie einen Stapelprozess zum Installieren, Aktualisieren, Ändern und Deinstallieren von Produktpaketen mit Hilfe von Scripts verwenden können.

Denken Sie daran, dass Sie zuerst Installation Manager installieren müssen, bevor eine unbeaufsichtigte Installation des Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Pakets möglich ist. Weitere Informationen zur Installation von Installation Manager finden Sie im Abschnitt „IBM Installation Manager verwalten“ auf Seite 19.

Für eine unbeaufsichtigte Installation müssen zwei Haupttasks ausgeführt werden:

1. Erstellen Sie die Antwortdatei.
2. Führen Sie Installation Manager im Modus für eine unbeaufsichtigte Installation aus.

Antwortdatei erstellen

Sie können eine Antwortdatei erstellen, indem Sie Ihre Aktionen bei der Installation eines Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Produktpakets mit Installation Manager aufzeichnen. Wenn Sie eine Antwortdatei aufzeichnen, werden alle Auswahlen, die Sie in der grafischen Benutzerschnittstelle von Installation Manager vornehmen, in einer XML-Datei aufgezeichnet. Wenn Sie Installation Manager unbeaufsichtigt ausführen, verwendet Installation Manager die XML-Antwortdatei, um nach dem Repository zu suchen, in dem das Paket enthalten ist, die zu installierenden Komponenten auszuwählen, etc.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Antwortdatei für die Installation (bzw. Deinstallation) aufzuzeichnen:

1. Wechseln Sie in der Befehlszeile in das Eclipse-Unterverzeichnis in dem Verzeichnis, in dem Sie Installation Manager installiert haben. Beispiel:
 - Für Windows: `cd C:\Program Files\IBM\Installation Manager\eclipse`
2. Geben Sie in einer Befehlszeile den folgenden Befehl ein, um Installation Manager zu starten, und ersetzen Sie dabei Ihren eigenen Dateinamen und die Speicherposition durch die Antwortdatei und (optional) durch die Protokoll-datei:
 - Für Windows: `launcher.bat -record <response file path and name>.xml -log <log file path and name>.xml`. Beispiel: `launcher.bat -record c:\mylog\responsefile.xml -log c:\mylog\record_log.xml`
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm im Assistenten 'Pakete installieren' bei der Auswahl der Installationsmöglichkeiten, und stoppen Sie, wenn Sie die Seite 'Zusammenfassung' erreichen. Weitere Informationen finden

Sie in „IBM Rational Modeling Extension for Microsoft .NET mit Hilfe der IBM Installation Manager-GUI installieren“ auf Seite 23.

4. Klicken Sie auf **Installieren**, und klicken Sie bei Beginn des Installationsprozesses auf **Abbrechen**.
5. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, und schließen Sie anschließend Installation Manager.

Es wird eine XML-Antwortdatei erstellt. Sie befindet sich an der in dem Befehl angegebenen Position.

Installation Manager im Modus für eine unbeaufsichtigte Installation ausführen

Sie können Installation Manager im Modus für eine unbeaufsichtigte Installation über eine Befehlszeile ausführen.

Zusätzliche Informationen darüber, wie Sie Installation Manager im Modus für eine unbeaufsichtigte Installation ausführen, finden Sie in der Onlinehilfe von IBM Installation Manager.

Sie können Installation Manager im Modus für eine unbeaufsichtigte Installation ausführen, indem Sie das Argument `-silent` an den Startbefehl `launcher.bat` (Windows) bzw. `launcher.sh` (Linux) für Installation Manager anhängen.

- Für Windows: `launcher.bat -silent [argumente]`

In der folgenden Tabelle werden die Argumente beschrieben, die mit dem Befehl für eine unbeaufsichtigte Installation verwendet werden:

Argument	Beschreibung
<code>-input</code>	Gibt eine XML-Antwortdatei als Eingabe für Installation Manager an. Eine Antwortdatei enthält Befehle, die Installation Manager ausführt.
<code>-log</code>	(Optional) Gibt eine Protokolldatei an, die das Ergebnis der unbeaufsichtigten Installation aufzeichnet. Die Protokolldatei ist eine XML-Datei.

Gehen Sie wie folgt vor, um Installation Manager im Modus für eine unbeaufsichtigte Installation auszuführen:

1. Wechseln Sie in einer Befehlszeile in das Eclipse-Unterverzeichnis in dem Verzeichnis, in dem Installation Manager installiert wurde. Beispiel:
 - Für Windows: `cd C:\Programme\IBM\Installation Manager\eclipse`
2. Geben Sie den folgenden Befehl ein, und führen Sie ihn aus. Setzen Sie dabei Ihre Position für die Antwortdatei und, optional, für die Protokolldatei ein:
 - Für Windows: `launcher.bat -silent -input <pfad_und_name_der_antwortdatei> -log <pfad_und_name_der_protokolldatei>`. Beispiel: `launcher.bat -silent -input c:\mylog\responsefile.xml -log c:\mylog\silent_install_log.xml`

Installation Manager wird im Modus für eine unbeaufsichtigte Installation ausgeführt; er liest die Antwortdatei und schreibt eine Protokolldatei in das angegebene

Verzeichnis. Im Gegensatz zu einer Antwortdatei, die bei der Ausführung im Modus für eine unbeaufsichtigte Installation erforderlich ist, sind Protokolldateien optional.

Befehle für die Antwortdatei

Wenn Sie die Funktionen von Installation Manager für eine unbeaufsichtigte Installation verwenden möchten, müssen Sie eine Antwortdatei erstellen, die alle Befehle enthält, die Installation Manager ausführen muss. Es wird empfohlen, zur Erstellung einer Antwortdatei die Aktionen bei der Installation des IBM Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Pakets aufzuzeichnen. Sie können eine Antwortdatei jedoch auch manuell erstellen oder bearbeiten.

Für die Befehle in der Antwortdatei gibt es zwei Kategorien:

- **Benutzervorgabenbefehle** werden zum Festlegen von Benutzervorgaben wie der Position des Repositories verwendet. Diese Benutzervorgaben finden Sie in Installation Manager unter **Datei** → **Benutzervorgaben**.
- **Befehle für die unbeaufsichtigte Installation** werden zum Emulieren des Assistenten 'Pakete installieren' in Installation Manager verwendet.

Benutzervorgabenbefehle für die unbeaufsichtigte Installation

In der Regel geben Sie Benutzervorgaben mit Hilfe des Fensters 'Benutzervorgaben' an; darüber hinaus können Sie Benutzervorgaben (angegeben als Schlüssel) auch in einer Antwortdatei zur Verwendung bei einer unbeaufsichtigten Installation angeben.

Anmerkung: Sie können in einer Antwortdatei mindestens eine Benutzervorgabe angeben.

Wenn Sie Benutzervorgaben in einer Antwortdatei definieren, sieht Ihr XML-Code ähnlich wie folgender aus:

```
<preference>
  name = "the key of the preference"
  value = "the value of the preference to be set"
</preference>
```

Mit Hilfe der folgenden Tabelle können Sie Schlüssel und deren zugeordnete Werte für Benutzervorgaben für eine unbeaufsichtigte Installation angeben:

Schlüssel	Wert	Hinweise:
com.ibm.cic.common.core.preferences.installDataLocation	Gibt die Installationsposition von Installation Manager-Daten an.	Wichtig: Dieser Schlüssel ist optional und wurde für Test- und Debugzwecke entworfen. Wenn Sie keine Installationsposition für Installation Manager angeben, wird für die unbeaufsichtigte Installation und für die Benutzerschnittstellenversion von Installation Manager dieselbe Position verwendet.

Schlüssel	Wert	Hinweise:
com.ibm.cic.common.core.preferences.logLocation	Gibt die Position der Installation Manager-Protokolldatei an.	Wichtig: Dieser Schlüssel ist optional und wurde für Test- und Debugzwecke entworfen. Wenn Sie keine Position für die Protokolldatei angeben, wird sowohl für die unbeaufsichtigte Installation als auch für die Benutzerschnittstellenversion von Installation Manager dieselbe Position verwendet.
com.ibm.cic.license.policy.location	Gibt eine URL an, die die Position der fernen Lizenzierungsrichtliniendatei definiert.	
com.ibm.cic.common.core.preferences. http.proxyEnabled	True oder False	Der Standardwert ist 'False'.
com.ibm.cic.common.core.preferences. http.proxyHost	Hostname oder IP-Adresse	
com.ibm.cic.common.core.preferences. http.proxyPort	Portnummer	
com.ibm.cic.common.core.preferences. http.proxyUseSocks	True oder False	Der Standardwert ist 'False'.
com.ibm.cic.common.core.preferences. SOCKS.proxyHost	Hostname oder IP-Adresse	
com.ibm.cic.common.core.preferences. SOCKS.proxyPort	Portnummer	
com.ibm.cic.common.core.preferences. ftp.proxyEnabled	True oder False	Der Standardwert ist 'False'.
com.ibm.cic.common.core.preferences. ftp.proxyHost	Hostname oder IP-Adresse	
com.ibm.cic.common.core.preferences. ftp.proxyPort	Portnummer	
com.ibm.cic.common.core.preferences.eclipseCache	Allgemeines Komponentenverzeichnis	

Befehle für die unbeaufsichtigte Installation

Diese Referenztabelle enthält weitere Informationen zu den Befehlen für Antwortdateien, die während einer unbeaufsichtigten Installation verwendet werden.

Befehle für die Antwortdatei	Beschreibung
Profil definieren <pre><profile id="the profile id" installLocation="the install location of the profile"> </profile></pre>	<p>Mit diesem Befehl können Sie eine Installationsposition erstellen. Falls die angegebene Installationsposition bereits vorhanden ist, hat der Befehl keine Auswirkungen. Momentan werden bei der unbeaufsichtigten Installation während der Profilerstellung auch zwei Installationskontexte erstellt; ein Eclipse-Installationskontext und ein nativer Installationskontext. Ein Profil ist eine Installationsposition.</p>
Repositorys definieren <pre><server> <repository location="http://xxx/ repository/"> <repository location="file:/C:/ repository/"> <!--add more repositories below--> <...> </server></pre>	<p>Mit diesem Befehl können Sie die Repositorys angeben, die bei einer unbeaufsichtigten Installation verwendet werden. Jede Repositoryposition kann eine URL oder ein Dateipfad sein.</p>
Installieren <pre><install> <offering profile= "profile id" features= "feature ids" id= "offering id" version= "offering version"></offering> <!--add more offerings below> <...> </install></pre>	<p>Mit diesem Befehl können Sie die Installationspakete angeben, die installiert werden.</p> <p>Die Profil-ID muss mit einem vorhandenen Profil oder mit einem durch den gesetzten Profilbefehl erstellten Profil übereinstimmen.</p> <p>Komponenten-IDs können optional in Form einer durch Komma unterteilten Auflistung, z. B. 'feature1, feature2' etc., angegeben werden. Sind keine Komponenten-IDs angegeben, werden alle Standardkomponenten im angegebenen Angebot installiert.</p> <p>Anmerkung: Erforderliche Komponenten werden für die Installation einbezogen, selbst wenn sie nicht explizit in der durch Kommata begrenzten Liste angegeben sind.</p>
Deinstallieren <pre><uninstall> <offering profile= "profile id" features= "feature ids" id= "offering id" version= "offering version"></offering> <!--add more offerings below> <...> </uninstall></pre>	<p>Mit diesem Befehl können Sie die Installationspakete angeben, die deinstalliert werden.</p> <p>Die Profil-ID muss mit einem vorhandenen Profil oder mit einem in einem Profilbefehl angegebenen Profil übereinstimmen. Außerdem werden alle Komponenten im angegebenen Angebot deinstalliert, falls keine Komponenten-IDs angegeben sind; wenn keine Angebots-IDs angegeben sind, werden alle installierten Angebote im angegebenen Profil deinstalliert.</p>

Befehle für die Antwortdatei	Beschreibung
Alle installieren (InstallAll) <code><installALL/></code> Anmerkung: Dieser Befehl ist äquivalent zu <code>-silent -installAll</code> .	Mit Hilfe dieses Befehls kann eine unbeaufsichtigte Suche nach allen verfügbaren installierbaren Paketen und eine anschließende unbeaufsichtigte Installation dieser Pakete durchgeführt werden.
Alle aktualisieren (UpdateAll) <code><updateALL/></code> Anmerkung: Dieser Befehl ist äquivalent zu <code>-silent -updateAll</code> .	Mit Hilfe dieses Befehls kann eine unbeaufsichtigte Suche nach installierbaren Paketen und eine anschließende unbeaufsichtigte Aktualisierung dieser Pakete durchgeführt werden.

Zusätzliche Attribute für Antwortdateien

Sie können auch die Attribute für den Bereinigungsmodus und die Annahme der Lizenzvereinbarung in die Antwortdatei aufnehmen.

Attribut für den Bereinigungsmodus

Sie können das Attribut `clean` in einer Antwortdatei verwenden, damit die Funktionalität für die unbeaufsichtigte Installation Server- und Benutzervorgabeneinstellungen in der Benutzerschnittstelle von Installation Manager nicht beibehält. Für eine Ausführung im Bereinigungsmodus müssen Sie das folgende Attribut im Öffnungstag der Antwortdatei auf `true` setzen:

```
<agent-input clean="true">
```

Wenn Sie das Attribut `'clean'` auf `true` setzen, werden bei der unbeaufsichtigten Installation die Server- und Benutzervorgabeneinstellungen nicht beibehalten; diese Einstellungen wirken sich nur auf die aktuelle Einstellung aus. Wenn Sie die Benutzerschnittstelle von Installation Manager nach der unbeaufsichtigten Installation anzeigen, beachten Sie, dass die Repositories und andere in Ihrer Antwortdatei angegebenen Benutzereinstellungen auf der Seite für die Benutzervorgaben angezeigt werden. Diese Einstellungen werden nicht angezeigt, wenn Sie die unbeaufsichtigte Installation im Bereinigungsmodus ausführen.

Anmerkung: Das Attribut für den Bereinigungsmodus wurde zur Verwendung für Test- und Debugzwecke entworfen.

Attribut für die Annahme der Lizenzvereinbarung

Standardmäßig wird die Lizenz eines Installationspakets, unabhängig davon, um welchen Lizenztyp es sich handelt, bei der Verwendung von Installation Manager bei einer unbeaufsichtigten Installation akzeptiert. Wenn Sie nicht möchten, dass Lizenzvereinbarungen automatisch akzeptiert werden, können Sie im Element `<agent-input>` ein zusätzliches Attribut verwenden, mit dem die unbeaufsichtigte Installationsoperation automatisch fehlschlägt (`<agent-input acceptLicense="false">`). Wenn in dem Installationspaket, das Sie installieren, eine

Lizenzvereinbarung enthalten ist, die akzeptiert werden muss, schlägt die unbeaufsichtigte Installationsoperation fehl.

Referenz: Beispielantwortdatei

Sie können eine XML-basierte Antwortdatei zum Angeben von vordefinierten Informationen verwenden, wie z. B. Benutzervorgaben für eine unbeaufsichtigte Installation, Repositorypositionen, Installationsprofile etc. Antwortdateien sind für Teams und Unternehmen hilfreich, die Installationspakete unbeaufsichtigt installieren und die Positionen und Benutzervorgaben für Installationspakete standardisieren möchten.

Beispielantwortdatei
<pre><agent-input > <!-- add preferences --> <preference name="com.ibm.cic.common.core.preferences. http.proxyEnabled" value="c:/temp"/> <!-- create the profile if it doesn't exist yet --> <profile id="my_profile" installLocation="c:/temp/my_profile"></profile> <server> <repository location= "http://a.site.com/local/products/sample/20060615_1542/repository/"></repository> /server> <install> <offering profile= "my_profile" features= "core" id= "ies" version= "3.2.0.20060615"> </offering> /install> </agent-input></pre>

Protokolldateien für die unbeaufsichtigte Installation

Mit Protokolldateien für die unbeaufsichtigte Installation können Sie die Ergebnisse einer Sitzung für eine unbeaufsichtigte Installation überprüfen.

Mit der Funktionalität für eine unbeaufsichtigte Installation wird eine XML-basierte Protokolldatei erstellt, die das Ergebnis der Ausführung einer unbeaufsichtigten Installation aufzeichnet (vorausgesetzt, der Pfad einer Protokolldatei wird mit `-log <ihr_protokolldateipfad>.xml` angegeben). Wenn Ihre Sitzung für eine unbeaufsichtigte Installation erfolgreich ist, enthält die Protokolldatei nur das Stammelement `<result> </result>`. Wenn allerdings Fehler bei der Installation auftreten, sind in der Protokolldatei der unbeaufsichtigten Installation Fehlerelemente mit Nachrichten ähnlich der folgenden enthalten:

<pre><result> <error> Cannot find profile: profile id</error> <error> some other errors</error> </result></pre>

Eine detaillierte Analyse finden Sie in den Protokollen, die im Datenbereich von Installation Manager generiert werden.. Wenn Sie einen Befehl für Benutzervorgaben verwenden, können Sie den Datenbereich optional auf Ihre bevorzugte Position setzen (siehe Abschnitt zur Antwortdatei).

IBM Packaging Utility

Verwenden Sie die Software IBM Packaging Utility zum Kopieren der Produktpakete in ein Repository, das auf einen Web-Server gestellt werden kann, der über HTTP oder HTTPS verfügbar ist.

Die Software 'Packaging Utility' befindet sich auf der Zusatz-CD (Auxiliary CD), die im Lieferumfang von Rational Modeling Extension for Microsoft .NET enthalten ist. Wenn Sie ein Repository, das ein Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Paket enthält, auf einen Server stellen möchten, der über HTTP oder HTTPS verfügbar ist, müssen Sie das Produktpaket mit Hilfe der Software 'Packaging Utility' von Rational Modeling Extension for Microsoft .NET in das Repository kopieren.

Mit diesem Dienstprogramm können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Ein neues Repository für Produktpakete generieren.
- Produktpakete in ein neues Repository kopieren. Sie können mehrere Produktpakete in ein einzelnes Repository kopieren und dabei eine allgemeine Position für Ihr Unternehmen erstellen, an der Produktpakete mit Hilfe von IBM Installation Manager installiert werden können.
- Produktpakete aus einem Repository löschen.

Die vollständigen Anweisungen zur Verwendung des Tools finden Sie in der Onlinehilfe von Packaging Utility.

Packaging Utility extrahieren

Die komprimierte Datei mit IBM Packaging Utility muss extrahiert werden, bevor sie zum Kopieren des Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Produktpakets verwendet werden kann.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Software IBM Packaging Utility zu extrahieren:

1. Stellen Sie die Position der komprimierten Datei mit der IBM Packaging Utility fest. Die komprimierte Datei mit IBM Packaging Utility befindet sich auf der Zusatz-CD (Auxiliary CD) für die jeweilige Plattform:
 - Für Windows: PackagingUtility\PU_win32.zip
2. Extrahieren Sie alle Dateien der komprimierten Datei in einem Verzeichnis, und behalten Sie die Verzeichnisstruktur der komprimierten Dateien bei.

Produktpakete mit Packaging Utility auf einen HTTP-Server kopieren

Wenn Sie ein Repository auf einem HTTP- oder HTTPS-Server erstellen möchten, müssen Sie mit Hilfe von Packaging Utility das Produktpaket für Rational Modeling Extension for Microsoft .NET kopieren.

Gehen Sie wie folgt vor, um Produktpakete mit Packaging Utility zu kopieren:

1. Wenn Sie von einem CD-Image kopieren, führen Sie die folgenden Tasks aus:
 - a. Legen Sie die erste Installations-CD in das CD-Laufwerk ein.

- b. Wenn die Option für die automatische Ausführung auf Ihrem System aktiviert ist, wird das Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Launchpad automatisch geöffnet. Schließen Sie das Launchpad.
2. Starten Sie Packaging Utility.
3. Klicken Sie auf der Hauptseite des Dienstprogramms auf **Produktpaket kopieren**. Daraufhin wird die Seite mit den Voraussetzungen geöffnet; es werden zwei Optionen angezeigt:
 - **Ich lade Pakete vom IBM Web herunter**
 - **Ich rufe die Pakete von anderen Quellen ab**
4. Klicken Sie auf **Ich lade Pakete vom IBM Web herunter**.

Anmerkung: Sie können die Option **Ich rufe die Pakete von anderen Quellen ab** verwenden, wenn Sie bereits ein Repository definiert haben, auf das Sie zugreifen können.

5. Klicken Sie auf **Weiter**, um auf der Seite 'Quelle' fortzufahren. Wenn dort keine Produktpakete zur Auswahl stehen, müssen Sie ein Repository öffnen, das Produktpakete enthält.
6. Wenn Sie ein Repository öffnen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Repository öffnen**. Daraufhin wird das Fenster 'Repository öffnen' geöffnet.

Anmerkung: Bei einem Repository kann es sich um einen Verzeichnispfad im Dateisystem, um ein Laufwerk mit der ersten CD des Produkts oder um eine URL zu einem Verzeichnis auf einem Server handeln.

7. Wenn Sie eine Repositoryposition definieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche zum **Durchsuchen** der Repositoryposition, und navigieren Sie anschließend zu der Repositoryposition und wählen Sie sie aus - entweder zu dem allgemeinen Stammverzeichnis, in dem sich die elektronischen Datenträgerimages befinden oder zu dem Laufwerk, in dem die erste Produktinstallations-CD enthalten ist. Beispiel: Wenn sich die Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Dateien (Disk1, Disk2, etc) im Pfad C:\My product\unzip befinden, müssen Sie diese Position als Repository definieren.
8. Klicken Sie auf **OK**, um die Repositoryposition zu definieren und das Fenster 'Nach einem Repositoryverzeichnis suchen' zu schließen.
9. Klicken Sie auf der Seite 'Ziel' auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, und wählen Sie ein vorhandenes Repositoryverzeichnis aus, oder erstellen Sie einen neuen Ordner, um die Produkte zu speichern.
10. Wenn Sie ein Repository für die ausgewählten Produktpakete und etwaige Fixes angegeben haben, klicken Sie auf **OK**, um das Fenster 'Nach einem Verzeichnis suchen' zu schließen. Der zuvor von Ihnen definierte Dateipfad wird im Feld **Verzeichnis** auf der Seite 'Ziel' angezeigt.
11. Klicken Sie auf **Weiter**, um mit der Seite 'Zusammenfassung' fortzufahren. Auf der Seite 'Zusammenfassung' werden die ausgewählten Produktpakete angezeigt, die in das Zielrepository kopiert werden. Auf dieser Seite wird sowohl die Menge an Speicherplatz, die für die Kopie erforderlich ist, als auch die Menge an auf dem Laufwerk verfügbarem Speicherplatz aufgeführt.
12. Klicken Sie auf **Kopieren**, um die ausgewählten Produktpakete in das Zielrepository zu kopieren. Im Assistenten wird unten eine Statusleiste geöffnet, in der angezeigt wird, wie viel Zeit für den Kopierprozess noch benötigt wird. Wenn der Kopierprozess beendet ist, wird die Seite 'Vollständig' geöffnet, und es werden alle Produktpakete angezeigt, die erfolgreich kopiert wurden.

13. Klicken Sie auf **Fertig**, um zur Hauptseite von Packaging Utility zurückzukehren.

Da Sie die Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Installationsdateien jetzt mit Hilfe von Packaging Utility in ein Repository kopiert haben, können Sie das Repository auf einen Web-Server stellen und die Verzeichnisse und Dateien über HTTP verfügbar machen. (Das Repository kann auch auf ein Laufwerk mit allgemeiner Namenskonvention gestellt werden.)

Lizenzen verwalten

Zur Verwaltung der Lizenzen für die installierten IBM Rational Software Development Platform-Produkte und die angepassten Pakete können Sie den Assistenten 'Lizenzen verwalten' und die zugehörigen Benutzervorgabenseiten verwenden. Im Assistenten 'Lizenzen verwalten' werden die Lizenztypen sowie Informationen zur Laufzeit der Lizenzen für jedes installierte Paket angezeigt.

Für Testversionen eines Angebots können Sie ein Upgrade auf lizenzierte Versionen durchführen, wofür Sie entsprechende Produktaktivierungskits importieren müssen. Sie können aber auch IBM Rational Common Licensing für Angebote mit Testlizenzen oder permanenten Lizenzen aktivieren, um von einem Rational-Lizenzserver Floating-Lizenzschlüssel abzurufen.

Lizenzen

Als Käufer von IBM Rational-Softwareprodukten können Sie eine von drei Produktlizenztypen auswählen: eine Lizenz für einen berechtigten Benutzer (Authorized User), eine Lizenz für einen berechtigten Benutzer für eine feste Laufzeit (Authorized User Fixed Term License, FTL) oder eine Floating-Lizenz. Welche Wahl für Ihr Unternehmen die beste ist, hängt davon ab, wie viele Personen das Produkt verwenden, wie oft diese Personen auf das Produkt zugreifen und welche Art von Kauf Sie für die Software bevorzugen.

Lizenz für einen berechtigten Benutzer (Authorized User)

Eine Lizenz für einen berechtigten Benutzer (Authorized User) von IBM Rational berechtigt eine bestimmte Einzelperson zur Verwendung des Rational-Softwareprodukts. Der Käufer muss eine Lizenz für einen berechtigten Benutzer (Authorized User) für jeden einzelnen Benutzer beschaffen, der auf irgendeine Art auf das Produkt zugreift. Eine Lizenz für einen berechtigten Benutzer (Authorized User) kann nicht erneut zugeordnet werden, außer der Käufer ersetzt den ursprünglichen Bevollmächtigten auf einer langfristigen oder permanenten Basis.

Wenn Sie zum Beispiel eine Lizenz für einen berechtigten Benutzer (Authorized User) kaufen, können Sie diese Lizenz einer bestimmten Einzelperson zuordnen, die dann das Rational-Softwareprodukt nutzen kann. Diese Lizenz für einen berechtigten Benutzer (Authorized User) berechtigt jedoch nicht eine zweite Person zur Nutzung des Produkts. Dies gilt auch dann, wenn die lizenzierte Einzelperson das Produkt nicht aktiv nutzt.

Lizenz für einen berechtigten Benutzer für eine feste Laufzeit (Authorized User Fixed Term License)

Eine Lizenz für einen berechtigten Benutzer für eine feste Laufzeit (Authorized User FTL) von IBM Rational berechtigt eine bestimmte Einzelperson zur Verwendung des Rational-Softwareprodukts für einen bestimmten Zeitraum (die Laufzeit). Der Käufer muss eine Lizenz für einen berechtigten Benutzer für eine feste Laufzeit (Authorized User FTL) für jeden einzelnen Benutzer beschaffen, der auf irgendeine Art auf das Produkt zugreift. Eine Lizenz für einen berechtigten Benutzer für eine feste Laufzeit (Authorized User FTL) kann nicht erneut zugeordnet werden, außer der Käufer ersetzt den ursprünglichen Bevollmächtigten auf einer langfristigen oder permanenten Basis.

Anmerkung: Wenn Sie eine Lizenz für einen berechtigten Benutzer für eine feste Laufzeit (Authorized User FTL) im Programm Passport Advantage Express kaufen, erweitert IBM die Lizenzlaufzeit zum derzeit aktuellen Preis automatisch um ein weiteres Jahr, sofern Sie IBM nicht vor Ablauf der Lizenz darüber informiert haben, dass Sie keine Verlängerung der Lizenz wünschen. Die Laufzeit der nachfolgenden Lizenz mit fester Laufzeit (FTL) beginnt mit dem Ablauf der Laufzeit der vorherigen Lizenz mit fester Laufzeit (FTL). Der Preis für diese Anschlusslaufzeit beträgt derzeit 80 Prozent des Preises für die erste Lizenz mit fester Laufzeit (Änderungen vorbehalten).

Wenn Sie IBM darüber informieren, dass Sie die Lizenzlaufzeit nicht verlängern möchten, müssen Sie die Nutzung des Produkts beenden, wenn die Lizenz abläuft.

Floating-Lizenzen

Eine Floating-Lizenz für IBM Rational ist eine Lizenz für ein einzelnes Softwareprodukt, das von mehreren Teammitgliedern gemeinsam genutzt werden kann. Die Gesamtzahl der gleichzeitigen Benutzer darf jedoch nicht die Anzahl der gekauften Floating-Lizenzen überschreiten. Wenn Sie zum Beispiel eine Floating-Lizenz für ein Rational-Softwareprodukt kaufen, kann jeder Benutzer in Ihrem Unternehmen zu jeder Zeit das Produkt nutzen. Wenn jedoch eine weitere Person auf das Produkt zugreifen möchte, muss diese warten, bis sich der aktuelle Benutzer abmeldet.

Zur Nutzung dieser Floating-Lizenzen müssen Sie Floating-Lizenzschlüssel beschaffen und auf einem Rational License Server installieren. Der Server antwortet auf die Zugriffsanforderungen der Endbenutzer auf die Lizenzschlüssel. Er gewährt einer Anzahl an gleichzeitigen Benutzern Zugriff auf das Produkt, die maximal der Anzahl der Lizenzen entspricht, die vom Unternehmen gekauft wurden.

Lizenzberechtigung

Wenn Sie zum ersten Mal ein Rational-Softwareprodukt installieren oder eine Lizenz erweitern möchten, um das Produkt weiterhin verwenden zu können, können Sie die für Sie passende Option aus mehreren Optionen zur Aktivierung der Lizenzierung auswählen.

Die Lizenzen für die Rational Software Development Platform-Angebote werden auf zwei Arten aktiviert:

- Produktaktivierungskit importieren
- Rational Common Licensing aktivieren, um Zugriff auf Floating-Lizenzschlüssel zu erhalten

Aktivierungskits

Produktaktivierungskits enthalten den permanenten Lizenzschlüssel für Ihr Rational-Testprodukt. Sie kaufen das Aktivierungskit, laden es auf die lokale Maschine herunter und importieren es anschließend, um die Lizenz für das Produkt zu aktivieren. Sie importieren das Aktivierungskit unter Verwendung von IBM Installation Manager in das Produkt.

Rational Common Licensing

Sie erhalten Floating-Lizenzschlüssel, installieren Rational License Server, und aktivieren Rational Common Licensing für das Produkt. Rational Common Licensing bietet Ihnen die folgenden Vorteile:

- Umsetzung der Lizenzeinhaltung im gesamten Unternehmen
- Weniger Lizenzkäufe

Weitere Informationen zur Beschaffung von Aktivierungskits und Floating-Lizenzen finden Sie in [Lizenzen kaufen](#).

Lizenzinformationen für installierte Pakete anzeigen

Sie können Lizenzinformationen zu Ihren installierten Paketen einschließlich Lizenztyp und Laufzeit, in IBM Installation Manager anzeigen.

Gehen Sie wie folgt vor, um Lizenzinformationen anzuzeigen:

1. Starten Sie IBM Installation Manager.
2. Klicken Sie auf der Hauptseite auf **Lizenzen verwalten**.

Es werden der Paketanbieter, die aktuellen Lizenztypen sowie die Laufzeit für jedes installierte Paket angezeigt.

Produktaktivierungskit importieren

Nach dem Herunterladen eines Produktaktivierungskits müssen Sie das Kit von der Speicherposition für den Download mit Hilfe von IBM Installation Manager importieren.

Sie müssen das Aktivierungskit erwerben und auf eine Workstation herunterladen, auf die Sie zugreifen können.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Aktivierungskit zu importieren und den neuen Lizenzschlüssel zu aktivieren:

1. Starten Sie IBM Installation Manager.
2. Klicken Sie auf der Hauptseite auf die Option **Lizenzen verwalten**.
3. Wählen Sie auf der Seite 'Pakete installieren' ein Paket aus, und klicken Sie auf **Produktunterstützungskit importieren**.
4. Klicken Sie auf **Weiter**. Daraufhin werden Einzelheiten zu dem ausgewählten Paket angezeigt; hierzu zählen zum Beispiel der aktuelle Lizenztyp und der Versionsbereich der Lizenz.
5. Suchen Sie nach dem Pfad der Speicherposition für den Download des Kits; wählen Sie anschließend die entsprechende Java Archive-Datei (JAR-Datei) aus, und klicken Sie auf **Öffnen**.
6. Klicken Sie auf **Weiter**. Auf der Seite 'Zusammenfassung' werden das Zielinstallationsverzeichnis für das Aktivierungskit, das Produkt, für das die neue Lizenz gilt, sowie Informationen zur Version angezeigt.
7. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Das Produktunterstützungskit wird zusammen mit dem permanenten Lizenzschlüssel in das Produkt importiert. Der Assistent zum Verwalten von Lizenzen gibt an, ob der Importvorgang erfolgreich war.

Floating-Lizenzen aktivieren

Wenn Ihre Teamumgebung Rational Common Licensing unterstützt, können Sie Floating-Lizenzen für Ihr Produkt aktivieren und eine Verbindung zum Beschaffen eines Zugriffs auf die Floating-Lizenzschlüssel konfigurieren.

Weitere Informationen zu Lizenzserver, Lizenzschlüssel und Rational Common Licensing-Verwaltung finden Sie im *License Management Guide*.

Sie müssen die Verbindungsinformationen für den Lizenzserver von Ihrem Administrator beschaffen.

Gehen Sie wie folgt vor, um Floating-Lizenzen als Lizenztyp für angegebene Pakete zu aktivieren und die Verbindungen zum Lizenzserver zu konfigurieren:

1. Starten Sie IBM Installation Manager.
2. Klicken Sie auf der Hauptseite auf die Option **Lizenzen verwalten**.
3. Wählen Sie auf der Seite 'Pakete installieren' eine Version eines Pakets aus, klicken Sie auf **Lizenzserver konfigurieren**, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie auf der Seite 'Lizenzserver' das Markierungsfeld **Rational Common Licensing aktivieren** aus.
5. Konfigurieren Sie mindestens eine Lizenzserververbindung.
 - a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
 - b. Geben Sie im Fenster 'Server hinzufügen' in das Feld **Name** den Hostnamen des Lizenzservers ein.
 - c. (Optional) Geben Sie im Feld **Port** einen Wert für Umgebungen ein, in denen eine Firewall verwendet wird. Ordnen Sie diesem Port erst einen Wert zu, wenn Sie von Ihrem Administrator dazu angewiesen werden.
 - d. Klicken Sie auf **OK**.
 - e. Wenn Sie von Ihrem Systemadministrator die Hostnamen zusätzlicher Lizenzserver erfahren haben, wiederholen Sie die Schritte, bis alle Server hinzugefügt sind. Geben Sie bei einer redundanten Serverkonfiguration, bei der drei Server verwendet werden, die einzelnen Hostnamen im folgenden Format ein: "hostname1", "hostname2", "hostname3". Geben Sie für die einzelnen Portnummern entsprechend Folgendes ein: 'host1port#', 'host2port#', 'host3port#'.
6. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. (Optional) Konfigurieren Sie die Lizenznutzungsreihenfolge für Ihre angepassten Pakete. Die Reihenfolge der Lizenzen in der Liste legt fest, in welcher Reihenfolge Ihr Produkt versucht, Lizenzschlüssel für bestimmte Lizenzen zu erhalten.
8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Der Assistent zum Verwalten von Lizenzen gibt an, ob die Konfiguration der Floating-Lizenzen erfolgreich war.

Wenn Sie nun als nächstes das aktivierte Produkt öffnen, wird eine Verbindung zu dem Lizenzserver hergestellt, um einen Lizenzschlüssel aus dem Pool verfügbarer Floating-Lizenzschlüssel abzurufen.

Lizenzen erwerben

Wenn Ihre aktuelle Produktlizenz bald abläuft oder Sie zusätzliche Lizenzen für Teammitglieder wünschen, können Sie Lizenzen erwerben.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Lizenzen zu erwerben und das Produkt zu aktivieren:

1. Legen Sie fest, welche Lizenztypen Sie erwerben möchten.
2. Gehen Sie zu ibm.com, oder kontaktieren Sie den IBM Vertriebsbeauftragten, um die Produktlizenz zu erwerben. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der IBM Webseite 'How to buy' (Software).
3. Je nach Lizenztyp müssen Sie einen der folgenden Schritte ausführen, um das Produkt zu aktivieren. Verwenden Sie dazu den Berechtigungsnachweis, den sie erhalten haben:
 - Wenn Sie eine Lizenz für einen berechtigten Benutzer (Authorized User) für Ihr Produkt erwerben, gehen Sie zu Passport Advantage, und befolgen Sie die Anweisungen zum Herunterladen des Produktaktivierungskits.
 - Wenn Sie Floating-Lizenzen für Ihr Produkt erwerben, klicken Sie auf den Link für die Site IBM Rational Licensing and Download Center. Melden Sie sich an (IBM Registrierung erforderlich), und wählen Sie dann den Link aus, der Sie mit dem IBM Rational License Key Center verbindet. Dort können Sie mit Ihrem Berechtigungsnachweis Floating-Lizenzen für Ihren Lizenzserver erwerben.

Optional können Sie zu Passport Advantage gehen und das Aktivierungskit für Ihr Produkt herunterladen. Nach dem Import des Aktivierungskits haben Sie die Möglichkeit, von einer Floating-Lizenz zu einer permanenten Lizenz zu wechseln. Diese Vorgehensweise empfiehlt sich, wenn Sie Ihren PC über längere Zeit offline nutzen.

Verwenden Sie den Assistenten 'Lizenzen verwalten' in IBM Installation Manager, wenn Sie das Aktivierungskit importieren oder die Unterstützung für Floating-Lizenzen für Ihr Produkt aktivieren möchten.

Rational Modeling Extension for Microsoft .NET starten

Rational Modeling Extension for Microsoft .NET kann in der Desktopumgebung oder über eine Befehlszeilenschnittstelle gestartet werden.

Klicken Sie zum Starten des Produkts über den Desktop auf **Start → Programme → <paketgruppenname> → <Hostname des IBM Rational Software-Produkts> → <Hostname des IBM Rational Software-Produkts>**.

Klicken Sie zum Beispiel auf **Start → Programme → IBM Software Development Platform → IBM Rational Software Architect → IBM Rational Software Architect**.

Gehen Sie wie folgt vor, um Rational Modeling Extension for Microsoft .NET über eine Befehlszeile zu starten:

- Für Windows: `<produktinstallationsverzeichnis>\eclipse.exe -product com.ibm.rational.rsa.product.ide`
- Für Windows: `<produktinstallationsverzeichnis>\eclipse.exe -product com.ibm.rational.rsm.product.ide`
- Für Windows: `<produktinstallationsverzeichnis>\eclipse.exe -product com.ibm.rational.rsd.product.ide`

Installationen ändern

Mit dem Assistenten 'Pakete ändern' in IBM Installation Manager können Sie die Sprache und die Komponentenauswahl eines installierten Produktpakets ändern.

Standardmäßig ist ein Internetzugang erforderlich, es sei denn, Ihre Repository-Benutzervorgabe verweist auf eine lokale Aktualisierungsseite. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Hilfe zu Installation Manager.

Anmerkung: Schließen Sie vor der Durchführung von Änderungen alle Programme, die mit Installation Manager installiert wurden.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein installiertes Produktpaket zu ändern:

1. Klicken Sie auf der Startseite von Installation Manager auf das Symbol **Pakete ändern**.
2. Wählen Sie mit dem Assistenten 'Pakete ändern' die Installationsposition für das Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Produktpaket aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
3. Wählen Sie auf der Seite **Ändern** unter **Sprachen** die Sprachen für die Paketgruppe aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Die entsprechenden Übersetzungen in der Landessprache für die Benutzerschnittstelle und die Dokumentation für die Pakete werden installiert. Dabei ist zu beachten, dass Ihre Auswahl für alle Pakete gilt, die in dieser Paketgruppe installiert sind.
4. Überprüfen Sie Ihre Auswahl auf der Seite **Zusammenfassung**, bevor Sie das Installationspaket ändern. Klicken Sie dann auf **Ändern**.
5. Optional: Wenn der Änderungsprozess abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Protokolldatei anzeigen**, um das vollständige Protokoll aufzurufen.

Rational Modeling Extension for Microsoft .NET aktualisieren

Sie haben die Möglichkeit, Aktualisierungen für Pakete zu installieren, die mit IBM Installation Manager installiert wurden.

Standardmäßig ist ein Internetzugang erforderlich, es sei denn, Ihre Repository-Benutzervorgabe verweist auf eine lokale Aktualisierungssite. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Hilfe zu Installation Manager.

Anmerkung: Schließen Sie vor der Durchführung von Aktualisierungen alle Programme, die mit Installation Manager installiert wurden.

Gehen Sie wie folgt vor, um nach Paketaktualisierungen zu suchen und diese zu installieren:

1. Klicken Sie auf der Startseite von Installation Manager auf **Pakete aktualisieren**.
2. Wählen Sie auf der Seite **Pakete aktualisieren** die Position aus, in der das Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Produktpaket installiert ist. Klicken Sie dann auf **Weiter**. Installation Manager durchsucht die zugehörigen Repositories und die vordefinierten Aktualisierungssites nach Aktualisierungen für Rational Modeling Extension for Microsoft .NET. In einem Statusanzeiger wird angezeigt, dass der Suchvorgang ausgeführt wird.
3. Gefundene Aktualisierungen werden auf der Seite **Aktualisierungen** angezeigt. Standardmäßig werden nur die empfohlenen Aktualisierungen angezeigt, die bereits ausgewählt sind. Klicken Sie auf **Alle anzeigen**, um alle verfügbaren Aktualisierungen anzuzeigen. Übernehmen Sie die Standardauswahl, oder wählen Sie andere Aktualisierungen aus. Klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Lesen Sie auf der Seite für die Lizenzen die Lizenzvereinbarung für die Aktualisierungen. Wenn Sie den Bedingungen der Lizenzvereinbarung zustimmen, klicken Sie auf **Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarungen**. Klicken Sie dann auf **Weiter**.
5. Überprüfen Sie die Details auf der Seite **Zusammenfassung**, und klicken Sie dann auf **Aktualisieren**. Nach Abschluss des Aktualisierungsprozesses werden auf der Seite **Fertig** die Ergebnisse angezeigt.
6. Optional: Klicken Sie auf den Link **Protokolldatei anzeigen**, um das vollständige Protokoll anzuzeigen.
7. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu verlassen.

Rational Modeling Extension for Microsoft .NET deinstallieren

Mit der Option 'Pakete deinstallieren' in Installation Manager können Sie Pakete in einer einzigen Installationsposition deinstallieren. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, alle installierten Pakete in einer beliebigen Installationsposition zu deinstallieren.

Zum Deinstallieren der Pakete müssen Sie sich am System anmelden und dazu den Benutzeraccount verwenden, den Sie zum Installieren der Produktpakete verwendet haben.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Pakete zu deinstallieren:

1. Schließen Sie die Programme, die Sie mit Installation Manager installiert haben.
2. Klicken Sie auf der Startseite auf das Symbol **Pakete deinstallieren**.
3. Wählen Sie auf der Seite **Pakete deinstallieren** das Rational Modeling Extension for Microsoft .NET-Produktpaket aus, das deinstalliert werden soll. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Überprüfen Sie auf der Seite **Zusammenfassung** die Liste der Pakete, die deinstalliert werden sollen. Klicken Sie dann auf **Deinstallieren**. Nach Abschluss der Deinstallation wird die Seite **Fertig** angezeigt.
5. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu verlassen.

Bemerkungen

© Copyright IBM Corporation 2004, 2007. All rights reserved.

© Copyright IBM Deutschland GmbH 2000, 2007. Alle Rechte vorbehalten.

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden. Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen zu den gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkten und Services sind beim IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Produkte, Programme oder Services bedeuten nicht, dass nur IBM Produkte, Programme oder Services verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Fremdprodukten, Fremdprogrammen und Fremdservices liegt beim Kunden.

Für in diesem Dokument beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanfragen sind schriftlich und auf Englisch an folgende Adresse zu richten:

*IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East & Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Defense
France*

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen bzw. neuen Editionen der Veröffentlichung bekannt gegeben. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in diesem Dokument beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in dieser Veröffentlichung auf Websites anderer Anbieter dienen lediglich als Benutzerinformationen und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt und die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängigen, erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

*Intellectual Property Dept. for Rational Software
IBM Corporation
20 Maguire Road*

*Lexington, Massachusetts 02421-3112
U.S.A.*

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des in dieser Dokumentation aufgeführten Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt im Rahmen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der IBM, der Internationalen Nutzungsbedingungen der IBM für Programme oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen in Bezug auf Produkte anderer Hersteller als IBM machen. Fragen hinsichtlich des Leistungsspektrums von Produkten anderer Hersteller als IBM sind an den jeweiligen Hersteller des Produkts zu richten.

Marken und Dienstleistungsmarken

Folgende Namen sind in gewissen Ländern Marken oder eingetragene Marken von International Business Machines Corporation.

- developerWorks
- IBM
- ibm.com
- Passport Advantage
- Rational
- WebSphere

Intel, Itanium und Pentium sind in gewissen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Intel Corporation oder deren Tochtergesellschaften.

Java und alle Java-basierten Marken sind in gewissen Ländern Marken von Sun Microsystems, Inc.

Microsoft und Windows sind in gewissen Ländern Marken von Microsoft Corporation.

Andere Namen von Unternehmen, Produkten und Services können Marken oder Servicemarken anderer Unternehmen sein.



Gedruckt in Deutschland